

## 2 K PU-Super Finish WE, seidenglänzend, farblos

|  |  |
|--|--|
| <b>Produkt-<br/>beschreibung:</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ 2K PU-Super Finish WE ist ein UV-beständiges, niedrigviskoses, ungefülltes und nicht pigmentiertes Polyurethanharz mit einer seidenglänzenden Oberfläche.</li> <li>→ 2K PU-Super Finish WE erfüllt den neuesten technischen Stand, die Rezeptur ist frei von Nonylphenol und Benzylalkohol.</li> <li>→ Zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten und ist deshalb Emissionsarm.</li> <li>→ Diese farblose Versiegelung wird häufig als zusätzlicher Schutz auf PU- und EP-Beschichtungen eingesetzt.</li> <li>→ Als zusätzlicher Schutz für neu verlegte Steinteppichböden oder zur Auffrischung von verwitterten Steinteppichoberflächen.</li> </ul>  |
| <b>Einsatz- und<br/>Anwendungs-<br/>gebiete:</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Als farblose Versiegelung auf Balkonen, Terrassen, Garagen, Parkhäuser, Lager- und Produktionshallen, Frisiersalons und in medizinischen Bereiche wie Krankenhäuser usw.</li> <li>→ Als Schutzsiegel auf allen Megaplast Beschichtungen, zur Erhöhung der chemischen Beständigkeit.</li> <li>→ Farblose Imprägnierung von Sandstein und ähnlichem als Sonderanwendungen möglich.</li> <li>→ Durch die hohe UV-Beständigkeit gut für Außenflächen geeignet.</li> <li>→ Als farblose, seidenglänzende Deckversiegelung von EP- und PU-Beschichtungen.</li> <li>→ Als farblose Deckversiegelung von Beschichtungen in Verbindung mit dem Antirutscheinstreugut (Glasperlen oder feiner Korund) kann eine erhöhte Rutsicherheit erreicht werden.</li> <li>→ Durch die guten Dampfdiffusionseigenschaften lässt sich das PU-Super Finish auch auf den EP-/DF-Beschichtungssystemen (auch EP-DF Beschichtung Leitfähig) als farblose Versiegelung auftragen.</li> <li>→ <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i></li> </ul> |
| <b>Eigenschaften:</b>                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ In Bereichen, wo eine erhöhte Beständigkeit gegen Weichmacher oder färbende Chemikalien gefordert wird.</li> <li>→ Beim Einsatz auf EP- und PU-Beschichtungen wird durch eine zusätzliche farblose Deckversiegelung eine erhöhte Chemikalienfestigkeit erreicht.</li> <li>→ Erhöhte Beständigkeitseigenschaften gegen färbende Chemikalien wie Haarfärbemittel, Blut, Wunddesinfektionsmittel, Weinsäuren, Paprika, rote Bete, Senf und weitere Fruchtextrakte.</li> <li>→ Sehr gute Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Weichmachern in Fahrzeugbereifungen</li> <li>→ Kann <b>nicht</b> direkt auf mineralischen Untergründen, wie Estrich- u. Betonböden eingesetzt werden.</li> </ul>   |

### Lieferbare Gebindegrößen 2 K PU–Super Finish WE, seidenglänzend, farblos

| Art.-Nr.:         | Gebindeinhalt:    | Gebinde Zusammensetzung:                      |
|-------------------|-------------------|---|
| 07 10 21 0000-Y86 | <b>2,50 Liter</b> | <b>Komp.A: 2,00 Liter; Komp.B: 0,50 Liter</b> |

Seite 2 von 6 Technisches Merkblatt Stand 01.02.2019 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

| 2 K PU-Super Finish WE, seidenglänzend, farblos |  |
|---|--|
| <b>Produkt-kombinations-möglichkeiten:</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>2K PU-Super Finish WE kann auf folgende Untergründen verarbeitet werden:</b></li> <li>→ <b>Auf folgenden Megaplast Beschichtungen:</b><br/>                     2K EP- und 4K EP-Beschichtungen (nicht im Außenbereich)<br/>                     1K / 2K PU- Beschichtungen</li> <li>→ <b>Auf folgenden Megaplast Steinteppichböden hergestellt mit:</b><br/>                     2K EP- Colorquarz Bindemittel EA<br/>                     1K PU-Super Flex LH<br/>                     1K PU-Steinteppich Bindemittel EA</li> </ul>  |
| <b>Untergrund-qualität:</b>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Megaplast Epoxidharz oder Polyurethanharz Beschichtungen</li> <li>→ Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. Sie muss von Ölen, Fetten und anderen Verschmutzungen befreit werden.</li> <li>→ Megaplast Beschichtungen sind innerhalb 48 h (EP-/DF Systeme innerhalb 72 h) mit der 2K PU-Versiegelung WE zu überarbeiten.</li> <li>→ <b>Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise</b></li> </ul>   |
| <b>Untergrund-vorbehandlung:</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. Sie muss von Ölen, Fetten und anderen Verschmutzungen befreit werden.</li> <li>→ Megaplast Beschichtungen sind innerhalb 48 h (EP-DF Systeme innerhalb 72 h) mit dem 2K PU-Super Finish WE zu überarbeiten.</li> <li>→ Sollen die Überarbeitungszeiten überschritten oder Megaplast Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungspad vorgenommen werden.</li> <li>→ Alternativ hierzu kann auch ein feines Schleifpad ohne Einsatz von Grundreiniger zum Anschleifen der Oberfläche verwendet werden.</li> <li>→ <b>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</b></li> </ul>  |
| <b>Verarbeitungsbedingungen:</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Luft- und Untergrundtemperatur:</b> mind. 5°C, max. 30°C</li> <li>→ Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt!</li> <li>→ <b>Rel. Luftfeuchte:</b> max. 70%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten.</li> <li>→ Feuchtigkeitseinwirkung während der Aushärtung kann zu Schleierbildung führen!</li> <li>→ Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten!</li> <li>→ <b>Achtung!</b><br/>                     Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen!</li> <li>→ Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies ebenfalls zu Oberflächenstörungen führen kann.</li> <li>→ <b>Siehe Katalog Gr. 1: Umgebungsbedingungen</b></li> </ul>  |
| <b>Anmischen:</b>                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Die Komponente A (Kanister) und die Komp.B (Kunststoffflasche) gut aufschütteln. Die Komp.B (Kunststoffflasche) vollständig in die Komp.A (Kanister) entleeren, den Kanister schließen und ca. 1 Min. gut schütteln. Anschließend in einen größeren Eimer geben und <b>ca. 20 Min. reifen lassen</b>. Nach der Reifezeit, nochmals ca. 30 Sec. mit einem maschinellen Rührwerk mischen, anschließend kann die Mischung verarbeitet werden.</li> <li>→ <b>Achtung!</b> Nach dem Mischen bildet das Material eine weißliche Emulsion und die Viskosität der Mischung nimmt zu. Erst nach Ablauf der Reifezeit wird das Material wieder dünnflüssiger und damit verarbeitungsfähig! <b>(kein Wasser zugeben)</b></li> <li>→ Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Mischung erfolgen würde.</li> <li>→ Bei der Verarbeitung muss darauf geachtet werden, dass nur gleiche Lieferchargen zur Verarbeitungen kommen, oder die einzelnen Gebinde vor der Verarbeitung untereinander mischen.</li> </ul> |

| 2 K PU-Super Finish WE, seidenglänzend, farblos                                  |   |
|--|---|
| <b>Verarbeitung:</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen, ist ein ansatzfreies abwalzen notwendig. Ungleichmäßiges Auftragen ergibt Streifenbildungen.</li> <li>→ Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn mit einer 25 cm Malerwalze das Material aufgetragen wird und spätestens nach 15 Min. ohne zusätzliches Material zu verwenden, mit der 50 cm Malerwalze im Kreuzgang/überlappend und ansatzfrei in einer Richtung nachgearbeitet wird.</li> <li>→ Die Malerwalzen sollten eine Florlänge von 10 mm bis 14 mm haben.</li> <li>→ Des Weiteren ist darauf zu achten, dass beim Materialauftrag keine Materialanhäufungen (Seenbildungen) stehen bleiben, dies würde zu Glanzgrad- und eventuell zu Trocknungsstörungen führen.</li> <li>→ <b>Achtung!</b> Nicht auf der Fläche ausleeren, da es gerade bei saugfähigen oder sehr rauen Untergründen zu Dunkel- und Helleffekten kommen kann.</li> </ul>   |
| <b>Materialverbrauch</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Bei <b>nicht</b> saugfähigen/<b>glatten</b> Untergründen ca. 50 g/m<sup>2</sup> und nach einer Trockenzeit von min. 3 h max. 12 h ein weiterer Arbeitsgang mit ca. 50 g/m<sup>2</sup>.</li> <li>→ Bei <b>leicht</b> saugfähigen und rauen Untergründen (wie bei vollflächig abgechipsten Böden), ca. 120 - 150 g/m<sup>2</sup> und nach einer Trockenzeit von min. 3 h max. 12 h ein weiterer Arbeitsgang mit ca. 50 g/m<sup>2</sup>.</li> <li>→ Bei <b>sehr stark</b> saugenden Untergründen und <b>sehr rauen</b> Untergründen (wie bei Colorquarzmörtel oder Vollabsandungen) ist der Materialverbrauch ca. 300 - 500 g/m<sup>2</sup> und nach einer Trockenzeit von min. 6 h max. 12 h ist ein weiterer Arbeitsgang mit ca. 150 g/m<sup>2</sup> erforderlich, wenn die gewünschten Eigenschaften des Superfinishes erzielt werden sollen. Um den Materialverbrauch des relativ hochpreisigen Superfinishes etwas geringer zu halten, kann ein zusätzlicher Zwischenarbeitsgang mit einem geeigneten, günstigeren Klarharzsystem in Erwägung gezogen werden. Sprechen Sie hierzu bitte unsere Technik an.</li> </ul>  |
| <b>Verarbeitung mit:<br/>Antirutsch<br/>Einstreugut<br/>oder<br/>Glasperlen:</b> | <p>Im Normalfall und nach unserer Empfehlung wird auf jeden Beschichtungsaufbau als Schlussversiegelung eine farblose Versiegelung aufgetragen. In dieser Versiegelung können Antirutsch Einstreugut oder Glasperlen zur Erhöhung der Rutschsicherheit zur Anwendung kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b><u>Mit Korund (Antirutsch) als Einstreugut:</u></b></li> <li>→ In die 2K PU-Super Finish WE kann das Antirutsch Einstreugut F60 (0,20 - 0,30 mm) eingearbeitet werden, um die Rutschfestigkeit zu erhöhen.</li> <li>→ Materialverbrauch ca. 0,01 - 0,02 kg (abhängig von der gewünschten Rutschfestigkeit)</li> <li>→ Das Antirutsch Einstreugut ist ein weißer Edelkorund, der in der farblosen Versiegelung fast farblos erscheint.</li> <li>→ In die noch frische Versiegelung werden die Antirutschpartikel eingestreut und, ohne zusätzliches Versiegelungsmaterial zu verwenden, nachgewalzt.</li> <li>→ Durch die Einstreugut können die Rutschfestigkeitsklassen (lt. BG) R 9 - R 11, erreicht werden.</li> <li>→ Rutschfestigkeitsklasse R 10 ca. 10 g/m<sup>2</sup> und R 11 ca. 20g/m<sup>2</sup> Antirutsch Einstreugut F 60</li> <li>→ Ein gröberes Korn sollte nicht zum Einsatz kommen, da dieses ohne noch eine zusätzliche Versiegelung nicht ausreichend eingebunden würde!</li> <li>→ <b><u>Mit Glasperlen zum Einmischen:</u></b></li> <li>→ In die 2K PU-Super Finish WE können Glasperlen zugemischt werden, um die Rutschfestigkeit zu erhöhen.</li> <li>→ Materialverbrauch ca. 1-3% (abhängig von der gewünschten Rutschfestigkeit)</li> <li>→ Die Glasperlen werden in das zuvor aufgemischte Material unter dem laufenden Rührwerk zugegeben und der Ansatz sollte dann gleich verarbeitet werden.</li> <li>→ Während der Verarbeitung ca. alle 5 Min. mit einem Rührholz leicht aufmischen.</li> <li>→ Die Verarbeitung erfolgt mit einer Malerwalze (ca. 12 mm Flor), indem mit einer kleineren Malerwalze die Versiegelung vorgelegt und mit einer größeren Malerwalze ohne zusätzliches Material, gleichmäßig nachgewalzt wird.</li> <li>→ Zu beachten ist auch, dass mit der Malerwalze am Eimerboden (gerade bei Materialresten) mit der Malerwalze gewisse Anhäufungen von Glasperlen aufgenommen werden.</li> </ul> |

Seite 4 von 6 Technisches Merkblatt Stand 01.02.2019 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

| <b>2 K PU-Super Finish WE, seidenglänzend, farblos</b>  |  |                      |
|---|--|----------------------|
| Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können. |  |                      |
| <b>Produktdaten:</b>  | <b>Komponente A:</b>   | <b>Komponente B:</b> |
| Viskosität bei 23°C:  | ca. 200 mPas   | ca. 500 mPas         |
| Mischviskosität bei 23°C:   | ca. 300 mPas   |                      |
| Festkörpergehalt:   | ca. 39% Komp. A+B  |                      |
| Dichte bei 20°C:  | 1,03 kg/l  | 1,09 kg/l            |
| Dichte der Mischung bei 20°C:   | 1,10 kg/l  |                      |
| Mischungsverhältnis Gew.Teile:  | 100 Gew. Teile   | 27 Gew. Teile        |
| Mischungsverhältnis Vol.-Teile:   | 100 Vol. Teile   | 25 Vol. Teile        |
| Mischzeit:  | ca. 2 Min. + 15-20 Min. Vorreaktionszeit   |                      |
| Topfzeit bei 20°C:  | Material hat kein Sichtbares Verarbeitungsende und darf aber max. 1,5 h inkl. Mischzeiten verwendet werden.  |                      |
| Verarbeitungszeiten bei 20°C:   | <p>Nach dem Anmischen max. 1 Stunde</p> <p>Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik, deshalb folgende <b>Verarbeitungstipps</b> an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 20°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!)</li> <li>- Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur zu bearbeitenden Fläche optimal?</li> <li>- Können Sockel/Ränder usw.im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz gestrichen werden, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt?</li> </ul>  |                      |
| Trocknungszeit bei 20°C:  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach ca. 2 - 3 h staubtrocken</li> <li>- nach ca. 3 - 4 h überschichtbar max. 12 h (nach Überschreitung anschleifen)</li> <li>- nach ca. 12 h vorsichtig begehbar</li> <li>- nach ca. 24 h begehbar</li> <li>- nach ca. 48 h befahrbar &lt; 1000 kg</li> <li>- nach ca. 72 h befahrbar &gt; 1000 kg</li> <li>- nach einer Trocknungszeit von &gt; 12 h muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung mit einem Pad leicht geschliffen und/oder alkalisch gereinigt werden!</li> <li>- nach ca. 7 Tagen chemisch/mechanisch voll belastbar</li> <li>- Trockenzeiten werden durch Luftfeuchte u. Temperatur beeinflusst.</li> <li>- Bei hoher Luftfeuchtigkeit (&gt; 70%) ist mit einer Verdoppelung der Trocknungszeiten zu rechnen.</li> <li>- Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen!</li> <li>- Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen/Störungen der Oberfläche führen kann.</li> </ul> |                      |
| Lagerfähigkeit:   | Trocken im Original Gebinde min. 6 Monate bei 15°C - 25°C Lagertemperatur, angebrochene Gebinde müssen spätestens nach ein bis zwei Tagen verarbeitet werden!  |                      |
| Farbe:  | Bindemittel farblos/trüb   |                      |
| Reiniger für die Werkzeuge:   | Wasser (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)  |                      |
| <b>Sicherheitsdatenblätter:</b>   | Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel   |                      |

## 2 K PU-Super Finish WE, seidenglänzend, farblos

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

### Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

| Prüfung gemäß AgBB-Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie               | Gemäß DIN EN 16000-09<br>Prüfung in Vorbereitung   |
|--|--|
| <b>EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):</b>                         | VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke<br>Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 140 g/l<br>Maximaler VOC Gehalt von 2K PU-Super Finish WE ist < 140 g/l |
| <b>GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft</b> | <b>GISCODE: W3/DD+</b><br>(Wassersiegel mit isocyanathaltigem Härter, Lösemittelgehalt bis 15%, N-Methylpyrrolidonfrei)  |
| <b>Sicherheitsdatenblätter:</b>  | Auf unserer Homepage im Kundenbereich  |

**Chemische Beständigkeit:**

- Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben.
- Hat erhöhte Beständigkeitseigenschaften gegen färbende Chemikalien wie Haarfärbemittel, Blut, Wunddesinfektionsmittel, Weinsäuren, Paprika, rote Bete, Senf und andere Fruchtextrikte.
- Sehr gute Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Weichmachern in Fahrzeugbereifungen.
- Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst, deshalb sollten gerade färbende Produkte (Haarfärbemittel, Wunddesinfektionsmittel etc.) schnellstmöglich, innerhalb 30 Min. entfernt werden.
- Spezielle Beständigkeiten sollten aber im Anwendungsfall überprüft werden.
- Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat.
- Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

| <b>Mechanische Eigenschaften:*</b>  |                           |
|-------------------------------------|---------------------------|
| Haftzugfestigkeit DIN EN 1542:      | 2,8 N/mm <sup>2</sup>     |
| Shore D Härte DIN 53505:            | ca. 55                    |
| Abriebwiderstand DIN EN ISO 5470-1: | ca. 980 mg/1000 U/H22/1kg |
| Schlagfestigkeit DIN EN ISO 6272:   | ≥ 4 Nm                    |

Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen

\*geprüft als „Megaplast Dekoratives PUR-Bodensystem“ mit 2K PU-Easy Flex EA (siehe auch Prüfbericht P 8150 des Kiwa Polymerinstituts)

Seite 6 von 6 Technisches Merkblatt Stand 01.02.2019 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

## 2 K PU-Super Finish WE, seidenglänzend, farblos

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



Megaplast Bauchemie GmbH  
Oberwaldstraße 1  
76474 Au am Rhein  
15  
07 10 21 0000  
EN 1504-2:2004  
Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung  
EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

|   |  |
|---|--|
| Abriebfestigkeit                                    | Masseverlust < 3000 mg                         |
| Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit | $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$ |
| Schlagfestigkeit                                    | Klasse I                                       |
| Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit    | $\geq 2,0 (1,5)^1 \text{ N/mm}^2$              |
| Brandverhalten                                      | Klasse E <sub>n</sub> <sup>2)</sup>            |

- 1) Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung
- 2) Gemäß dem Beschluss der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



Megaplast Bauchemie GmbH  
Oberwaldstraße 1  
76474 Au am Rhein  
13  
07 10 21 0000  
EN 13813:2002  
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen  
EN 13813: SR - AR0,5 - B1,5 - IR4 - E<sub>n</sub>

|                                   |                              |
|-----------------------------------|------------------------------|
| Brandverhalten                    | E <sub>n</sub> <sup>1)</sup> |
| Freisetzung korrosiver Substanzen | SR                           |
| Verschleißwiderstand              | $\leq \text{AR}0,5$          |
| Haftzugfestigkeit                 | $\geq \text{B}2,0$           |
| Schlagfestigkeit                  | $\geq \text{IR}4$            |

- 1) Gemäß dem Beschluss der Kommission 2010/85/EU vom 09.02.2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.